



Diese Ausgabe ist Elisabeth Gergely, der großen SEKEM-Freundin und -Förderin sowie Mitinitiatorin der Gründung von SEKEM-Österreich, zu ihrem 100.Geburtstag am 27. August gewidmet

Was gibt es Neues in SEKEM?

Webinare mit Helmy Abouleish – Gästehaus ab September wieder geöffnet – SEKEM-School und Heliopolis-Universität starten am 17.10.2020

Die Internationale Klasse geht in ihr fünftes Jahr

Rückblick und Vorschau – Finanzsituation – Online-Einkäufe zugunsten der Internationalen Klasse und Public Voting

Mit der Kraft der Zukunft gestalten

SEKEM-Österreich veranstaltet am 9./10. Oktober 2020 eine Visionsklausur zur Neuausrichtung der Vereinsarbeit

Vorschau

SEKEM-Reise – Beilage zu „Die Presse“ mit dem Thema Solidarität

Was gibt es Neues in SEKEM?

Webinare mit Helmy Abouleish:

SEKEM hat sehr geschickt die schwierigen Zeiten der Corona-Einschränkungen für neue Kommunikationsmöglichkeiten mit den Mitgliedern der deutschen und österreichischen SEKEM-Vereine genutzt. Diese Möglichkeit des direkten Kontakts zwischen SEKEM und seinen europäischen Freunden wurde dankbar angenommen und brachte anregende Gespräche.

Zunächst stellten im Juni Helmy Abouleish und Angela Hofmann den aktuellen Stand des Projekts **GREENING-THE-DESERT** und den Zusammenhang dieses eindrucksvollen Vorhabens mit der [SEKEM-Vision 2057](#) vor. Da entsteht in der Westwüste bei Bahariya Großartiges und Neues, das die europäischen SEKEM-Vereine weiterhin unterstützen werden - wahrlich ein neuerliches WUNDER IN DER WÜSTE!! Diejenigen, die nicht dabei sein konnten, können sich [hier](#) über dieses Projekt informieren und sich daran auch selbst aktiv beteiligen.

Im Juli haben dann Helmy Abouleish und Justus Harms in einem weiteren Webinar das Projekt **ECONOMY OF LOVE** detailliert präsentiert und sich der lebhaften Diskussion gestellt. Alle, die nicht dabei sein konnten, finden die genauen Projektinformationen [hier](#). Es lohnt sich auch für uns in Europa, sich mit dieser Initiative ernsthaft auseinanderzusetzen. Economy of Love ist viel mehr als ein bloßes Label wie z.B. fairtrade - es ist ein Standard, der ganzheitlich alle vier Bereiche *Wirtschaft – Soziales - Kultur - Ökologie* umfasst und Transparenz für die Konsumenten schafft!

Und während des Abfassens dieses Newsletters kommt eben folgende aktuelle Nachricht: **Am Dienstag den 08. September findet um 19:00 Uhr das nächste SEKEM-Online-Seminar statt. Helmy Abouleish wird uns einen Einblick in die nachhaltige Entwicklung in den 13 Dörfern rund um die SEKEM Farm geben. Schon 2004 initiierte der SEKEM-Gründer Ibrahim Abouleish das Projekt zur Entwicklung der Dörfer rund um SEKEM, um die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern und Arbeitsplätze zu schaffen. Im Rahmen der SEKEM-Vision 2057 hat es sich SEKEM nun gezielt zur Aufgabe gemacht, die Gemeinschaften der 13 umliegenden Dörfer nachhaltig zu transformieren und so den SEKEM-Impuls über die Grenzen der SEKEM-Farm hinaus zu tragen. Wie genau dies umgesetzt wird, davon wird Helmy Abouleish in diesem Online-Seminar berichten.**

Wer aus Österreich daran teilnehmen will, möge sich rasch via mail hier anmelden: seminar@sekem-freunde.de Zur Teilnahme an diesem virtuellen Treffen wird allen Angemeldeten am Montag, den 07.09.2020 ein Einladungslink per E-Mail zugehen. Sie benötigen nur einen internetfähigen Computer, Mikrofon und Kamera sind nicht zwingend notwendig. Das Projekt wird gemeinsam mit der Heliopolis-Universität betrieben, die im Dezember vorigen Jahres einen interessanten [Bericht](#) mit vielen Fotos vorgelegt hatte, der zur Einstimmung auf das Online-Seminar genutzt werden kann.

SEKEM-Gästehaus, SEKEM-Schule und Heliopolis-Universität öffnen wieder!

Mit Freude konnten wir aus SEKEM erfahren: *SEKEM is happy to announce its reopening of the guesthouse to receive guests starting from September. We are excited to meet you and exchange our experiences and knowledge in the beautiful nature of our farm.*

Die ägyptische Regierung hat entschieden, dass der bisher geschlossene Schul- und Universitätsbetrieb in ganz Ägypten am 17. Oktober wieder aufgenommen werden kann - und zwar pro Woche mit 3 Tagen Präsenzbetrieb und 2 Tagen Online-learning. Die SEKEM-Schule und die Heliopolis-Universität werden dementsprechend vorgehen. Selbstverständlich werden sowohl im Gästehaus in SEKEM als auch in der Schule und an der Heliopolis-Universität alle derzeit weltweit üblichen Corona-Sicherheitsmaßnahmen genau eingehalten. Wir wünschen viel Erfolg!!

Die Internationale Klasse geht in ihr fünftes Jahr

In unserem sommerlichen [Sondernewsletter](#) haben wir nicht nur auf das abgelaufene Schuljahr zurückgeblickt, sondern auch ein wenig stolz zusammengefasst, dass in den ersten vier Jahren rund 130 SchülerInnen aus 8 Ländern (Afghanistan, Iran, Pakistan, Kuwait, Syrien, Gambia, Somalia und Bangladesch) die Internationale Klasse besucht haben. Ein Großteil von ihnen hat die Deutschprüfungen auf unterschiedlichen Leistungsstufen positiv abgelegt, und in jedem Jahr haben zusätzlich einige den Pflichtschulabschluss geschafft. Heuer waren es wieder vier, allerdings - Corona-bedingt! - zum Teil mit einigen Nachprüfungen, die sie ab Herbst 2020 hoffentlich schaffen werden. Nun gehen wir ab September in ein neues, diesmal **deutlich weiblich geprägtes Schuljahr**. Es werden nämlich in der neuen Klasse neben 17 Burschen (weitere Interessenten gibt es) auch 2 junge afghanische Frauen sein, und erstmals übernehmen die Klassenlehrerfunktion zwei Waldorflehrerinnen gemeinsam. Auch das ehrenamtliche Team, ohne das wir den umfangreichen ganzheitlichen Unterricht nicht anbieten könnten, ist überwiegend weiblich!

Die seit dem neuerlichen Spendenaufruf im Sommer eingegangenen **Spenden** und die weiterhin bestehenden **Daueraufträge** (für beides ein ganz besonderes Dankeschön!) **sichern** den **Schulbetrieb vorläufig** zumindest für die **ersten beiden Monate**. Nach wie vor verhandeln wir intensiv mit den öffentlichen Stellen um eine Förderung – der Durchbruch ist aber noch nicht gelungen. Daher hier nochmals der finanzielle Überblick: Die **Mindestjahreskosten** betragen **rund € 90.000,-**. Dieser Betrag umfasst die Personalkosten, aber auch die gesamten Sachkosten wie Lehrmittel, Werkverträge und Unterrichtsmaterial für die künstlerisch-praktischen Projekte, die Schülerfahrtkosten, Prüfungsgebühren, Essenszuschuss, Exkursionen. Bei einer **Schülerzahl von 20** bedeutet dies rein rechnerisch Jahreskosten von etwa **€ 4.500,- pro SchülerIn**. An den öffentlichen Schulen sind die Pro-Kopf-Kosten wesentlich höher – siehe dazu bei Interesse einen öffentlichen [Bericht vom Vorjahr](#).

Wir sind also weiterhin auf jede Unterstützung angewiesen, die Ihnen möglich ist - das können

einmalige Spenden,
befristete - auch kleine - Daueraufträge für 12 Monate (das gibt uns
Planungssicherheit),
die **finanzielle Patenschaft** für eine/n Schüler/in oder die gezielte **Übernahme von bestimmten Sachkosten** sein.

Wir bitten um **Ihre Hilfe**, um die **Weiterführung der Internationalen Klasse** zu **sichern** – DANKE!! Sie wissen: Alle Spenden können steuerlich abgesetzt werden - hier das Konto

Bank für Kärnten und Steiermark, IBAN: AT17 1700 0001 8100 0341, BIC: BFKKAT2K

Aber es gibt auch Finanzierungsquellen, die bisher noch nicht wirklich ausgenützt wurden:

- Eine derartige Finanzierungsquelle bietet das **Einkaufen zugunsten der Internationalen Klasse!** Sie alle können ab sofort Ihre **Online-Einkäufe** über unser [Shopping-Portal](#) tätigen und damit die Internationale Klasse fördern!!

Ganz wichtig ist es, bei Ihrem Online-Einkauf immer **nur über dieses Portal** zur jeweiligen Firma einzusteigen - dann funktioniert die **Gutschrift automatisch**: <https://www.shop2help.net/orgportal.php?orgid=236> Einige wenige haben von dieser Möglichkeit bereits Gebrauch gemacht und wir bekamen die ersten (noch bescheidenen) Gutschriften. Die Plattform umfasst überwiegend Firmen aus dem deutschsprachigen Raum, darunter auch solche, die Sie vielleicht ohnedies regelmäßig verwenden: so z.B. Booking.com, Conrad, Flixbus oder Thalia für Büchereinkäufe, aber auch Regionales wie Kastner&Öhler und Zotter-Schokoladen. Diese neue Möglichkeit bietet **kostenloses Spenden** für die

Internationale Klasse beim Online-Einkauf. Bitte nutzen Sie dies konsequent in Zukunft und werben Sie dafür auch in Ihrem Umfeld!

– Auch an öffentlichen Aktionen beteiligen wir uns. Derzeit läuft das Projekt ORTE DES RESPEKTS – die Internationale Klasse wurde mit ihrer Präsentation gemeinsam mit 160 weiteren österreichischen Projekten in diesen Kreis aufgenommen und damit inhaltlich gewürdigt. "[Orte des Respekts](#)" zeichnet Menschen, Initiativen und Projekte mit Preisgeldern in der Höhe von 7.000 Euro aus, die Respekt leben und das Zusammenleben in Österreich beständig positiv gestalten. Helfen Sie uns im Wettstreit um den Publikumspreis – hier können Sie **bis zum 10. September** für die Internationale Klasse stimmen:

<https://ortedes.respekt.net/projekte/details/project/109/>

Wenn der gesamte Empfängerkreis dieses Newsletters für unser Projekt stimmte, dann hätten wir sicher eine Chance auf den Gewinn des Publikumspreises..... Das Abstimmen erfordert einen minimalen Zeitaufwand von wenigen Minuten: den obigen link anklicken – zum Seitenende scrollen – eigenen Namen samt email-Adresse einsetzen und auf "*für dieses Projekt abstimmen*" klicken. Dann kommt eine email, mit der man die abgegebene Stimme zu bestätigen hat – fertig! Es wäre eine ermutigende Anerkennung unserer Bemühungen und ein deutliches Signal des Rückhalts, wenn sich möglichst viele von Ihnen **bis 10.9.** an dem public voting beteiligen und damit unser Projekt öffentlichkeitswirksam unterstützen könnten!

Mit der Kraft der Zukunft gestalten

Unter diesem Titel halten Vorstand und Beirat am 9./10. Oktober 2020 ein zweitägiges moderiertes Visionstreffen über die zukünftige Ausrichtung der Vereinsarbeit ab – alle Details finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage. Eingeladen sind zusätzlich jene, die zwei Voraussetzungen erfüllen: Die Mitgliedschaft zum Verein und die Bereitschaft, an der Klausur im vollen Umfang teilzunehmen. Wir haben derzeit noch einige Plätze zur Verfügung. InteressentInnen mögen sich also sehr rasch anmelden. Die Zusage zur Teilnahme erfolgt nach dem Datum der Anmeldung.

Vorschau:

- **28. Oktober - 6. November:** unsere [SEKEM-Reise mit Oliva-Reisen](#) - ist corona-bedingt leider ernsthaft gefährdet. Das Reisebüro wartet noch den 15. September ab. Sollte auch dann noch die Reisewarnung der Stufe 6 für Ägypten bestehen, dann muss die Reise für den vorgesehenen Termin abgesagt bzw. verschoben werden.
- Anstelle des für September geplanten Symposions zum Thema „**Solidarität – für welche Welt?**“ wird es eine eigene **Beilage** zur Samstagsausgabe vom 26. November 2020 in der angesehenen Zeitung „**Die Presse**“ mit den Beiträgen aller vorgesehenen ReferentInnen geben – darunter auch den Beitrag von Helmy Abouleish mit dem Titel *Wirtschaft der Liebe: Ein Weg aus Krisen wie der Corona-Pandemie für einen ganzheitlichen Entwicklungsfortschritt Mensch, Natur und Gesellschaft*. Und damit schließt sich der Kreis zur Titelseite dieses Newsletters: Die Publikation wird nämlich dem **Gedenken an Elisabeth Gergely** gewidmet sein!